

Anwendungszentrum für die Druckindustrie

Vier Traditionsunternehmen eröffnen „Print Society“

Frei nach dem Motto „Wissen gewinnt“ haben die vier Traditionsunternehmen der grafischen Druckindustrie Maschinenbau Bochonow, Theimer, RK Siebdrucktechnik und Internet Global Services mit der „Print Society“ ein gemeinsames Anwendungszentrum in der Nähe von Frankfurt/Main für die Druckindustrie eröffnet.

Das neue Anwendungs- und Technologiezentrum soll in so genannten „Anwendungstagen“ Kollegen aus der Druckindustrie Fortbildungen anbieten sowie allgemein Interessierten die Gelegenheit geben, sich über die neuesten Innovationen zu informieren. Dabei soll der Fokus der Print Society – kurz PS – über den Bereich Siebdruck hinaus gehen.

In einem Demonstrations-/Anwendungsraum können Teilnehmer Einblicke in die neuesten Entwicklungen für die Druckindustrie nehmen und selber „Hand anlegen“. Ziel der Print Society ist es nicht,

den Druckern das drucken beizubringen, sondern vielmehr konstruktive und spezifische Fortbildungen zu initiieren, die praxisorientiert einen Einblick in die neuesten Technologien und Produkte sowie deren Handling ermöglichen.

Darüber hinaus sollen überregionale Veranstaltungen mit Referenten aus der Farbenindustrie, der Gewebeindustrie und natürlich dem Bereich der Siebherstellung und Siebreinigung und so weiter, die Thematik „zukunftsorientierter Druck“ interessierten Kreisen näher bringen.

So entsteht im PS-Anwendungszentrum

Schritt für Schritt ein Kompetenzzentrum für nachhaltige Entwicklungen. Dort werden die regionalen und überregionalen Kompetenzen gebündelt, in den unterschiedlichen Teilprojekten zur weiteren Entwicklung eines wirklich standardisierten, optimierten Druckprozesses angewendet und damit unter anderem die Erschließung eines prozessoptimierten Workflows erarbeitet.

Durch die Kombination der Kernkompetenzen der jeweiligen PS-Partner soll die Print Society ihrem hohen Anspruch gerecht werden, durch intensive fachliche Beratung und Innovationskraft Problemlöser und kompetenter Ansprechpartner in einem zu sein.

www.bochonow.de

Digitaldruck/Coating

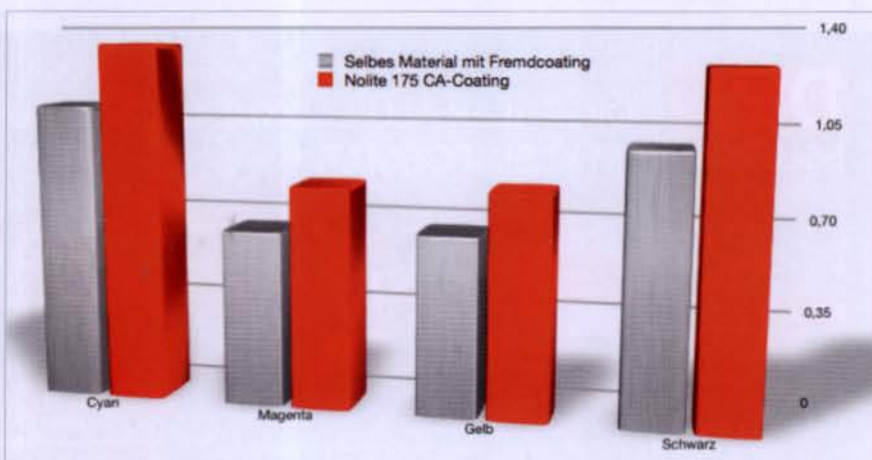
Weniger Tinte, mehr Marge mit Color Alliance

Die Color Alliance GmbH, Farbmanagementspezialist aus Vlotho, hat sich einem Test unterzogen. Auf einem Epson GS6000 mit Eco Solvent Ultrachrome Ink-Originaltinte wurde die Tintensparnis durch CA-Coating vom Balinger RIP- und Farbmanagement-Spezialisten „Blindbrain Color Solutions“ gemessen. Das Fazit: Weniger Tintenverbrauch bei gleicher Farbdichte. Als Referenz-Druckmedium der Color Alliance (CA) diente das Neschen-Display-Banner „solvoprint nolite 175 CA“. Im Vergleich zum selben Substrat – jedoch mit herkömmlicher Beschichtung – lag die Tintensparnis im Schnitt bei 20 Prozent.

sei es schwierig, einen Wert für die durchschnittliche Tintensparnis anzugeben. 20 Prozent mit CA-Coating hält Blind jedoch für realistisch.

„Was wir schon immer wussten, wurde jetzt auch messtechnisch nachgewiesen“, freut sich André Kapsa, Geschäftsführer

Pro Druckfarbe wurde die Dichte jeweils über den gesamten Deckungsgrad von 0 bis 100 Prozent gemessen. „Bei 75 Prozent haben wir eine Referenzmessung gemacht. Hier erreichten wir in den Grundfarben CMYK zwei bis 14 Prozent höhere Zieldichten und damit kumuliert 29,36 Prozent Tintensparnis. Bei 100 Prozent wurden 7,5 bis 23 Prozent höhere Dichten erreicht, das entspricht 60 Prozent Einsparung“, so Rafael Blind, Geschäftsführer von Blindbrain-Color Solutions. Da Druckdaten völlig unterschiedlich aufgebaut sind,



Tintensparnis: Bessere Farbeeigenschaften von Digitaldruckmedien durch CA-Coating.

der Color Alliance in Vlotho. Das CA-Coating bietet einen optimalen Farbauftrag und damit einen größeren Farbraum. Dadurch lässt sich die Tintenmenge reduzieren beziehungsweise bei gleicher Menge die Farbbrillanz erhöhen. Hinzu kommt ein hohes Maß an Prozesssicherheit durch den umfassenden CA-Workflow. Denn auf der Basis der einheitlichen CA-Beschichtung und der damit verbundenen einfacheren Profilierung sei die Farbbrichtigkeit beim großformatigen Digitaldruck gewährleistet.

Schulungen für effizienten Großformatdruck

Durch den Wegfall von Andruckern können Druckdienstleister neben Material vor

allem auch Arbeitszeit und -kosten einsparen. So reduziert sich der Zeitverlust durch die Profilerstellung für neu eingesetzte Druckmedien auf ein Mindestmaß, durch die kürzeren Einrichtungszeiten

www.bochonow.de

verringern sich zudem die Produktionskosten. Ein weiterer Vorteil besteht außerdem darin, dass sich durch den geringeren Tintenauftrag die Trocknungszeit stark verkürzt.

Wie sich anhand des CA-Workflows die Kosten für einen Druckjob senken und die Margen steigern lassen, erfahren Druckdienstleister im Rahmen der praxisorientierten LFP (Large Format Prin-

ting)-Schulungen der Color Alliance. „Von Profis für Profis“ werden die Kurse von zahlreichen erfahrenen, auf ihren jeweiligen Gebieten ausgewiesenen Fachleuten durchgeführt – darunter auch Rafael Blind von Blindbrain -Color Solutions. Das Angebot setzt sich zusammen aus maßgeschneiderten Kursen für Entscheidungsträger und Seminaren zu den Fachbereichen Druckvorstufe, Druck, Weiterverarbeitung/Applikationen und Specials, etwa Webdesign und Webpublishing. Ein übersichtlicher Trainingskonfigurator hilft, schnell und einfach den passenden Kurs zu finden.

www.color-alliance.com

DP Solutions GmbH

Neugründung nach Spartenentrennung bei Print Equipment

Die neu gegründete DP Solutions GmbH hat im Ortenaukreis am 1. April den Geschäftsbetrieb im neuen Firmengebäude aufgenommen. Das neue Domizil mit einer Investitionssumme von 1,2 Millionen Euro bietet Geschäftsführer Wolfgang Panter mit seinen acht Mitarbeitern das richtige Umfeld zum erfolgreichen Wirtschaften.



1,2 Millionen Euro investiert: Die DP Solutions GmbH im Ortenaukreis nahm zum 1. April im neuen Firmengebäude den Geschäftsbetrieb auf.

Das eingespielte Team hatte bereits bei der Print Equipment GmbH im nahen Ottersweier erfolgreich die Sparte Direktdruck stetig weiterentwickelt. „Betrachtet man den Erfolg, den wir mit der Direktdrucksparte bei Print Equipment erzielt haben, war die Ausgliederung dieser Sparte die logische Konsequenz“, so Wolfgang Panter.

Die Print Equipment GmbH, von Bruder

Mario Panter 1997 als Handelsvertretung gegründet – zählt heute nach eigenen Angaben europaweit zu den Marktführern im Sublimationsdruck und beliefert

weltweit Firmen mit Rohmaterialien zur Erstellung personalisierter Werbe- und Geschenkartikel. Für den industriellen Einsatz auf Glas, Metall, Holz, Kunststoff, Textilien und so weiter konzipiert, dienen die digitalen Direktdrucksysteme, die DP Solutions an Kunden in ganz Europa vertreibt, der kostengünstigen Veredelung von Industrieprodukten und Werbeartikeln in hoch auf-

lösender Fotoqualität vom Einzelstück bis zu Großaufträgen. „Seit 2005 haben wir im Direktdruck jährlich ein Wachstum von etwa 25 Prozent erzielt“, erklärt Wolfgang Panter geradezu die Notwendigkeit für den eigenen Betrieb. Die Firmierung „DP Solutions“ ist die Kurzform für Direct Printing Solutions und Anspruch und Motivation zugleich.

„Als herstellerunabhängiges Systemhaus verfügen wir über eine große Auswahl an Maschinen und Spezialtinten und können unseren Kunden durch verschiedene Kombinationsmöglichkeiten die passende Lösung für nahezu jede Anforderung bieten“, erklärt Wolfgang Panter. Durch den engen Kontakt zu den Herstellern der Druckgeräte und Farben ist DP Solutions in die Konstruktion und Weiterentwicklung der Geräte involviert. Panter: „Wir belassen es nicht dabei, die von den verschiedenen Herstellern angebotenen Systeme zu vertreiben, sondern entwickeln die Drucksysteme mit.“

www.dp-solutions.de